

# Alle Teams holen Punkte

Oberliga-Squascher siegen kampflös, TSC-Reserve trennt sich im Derby mit 2:2

**KASSEL.** Alle drei Mannschaften des Town-Squash-Clubs Kassel punkteten am Wochenende. Dabei verliefen die Spiele höchst unterschiedlich.

Die Oberliga-Mannschaft musste für ihre Punkte gar nicht antreten. Da zwei Aktive des SC Monopol Frankfurt erkrankt waren, kamen die Kasseler kampflös zu den Punkten. Sie belegen nun den zweiten Tabellenrang und können in den nächsten Wochen die Meisterschaft anvisieren.

Im Nordhessenderby der Landesliga kam die zweite

Mannschaft um Kapitän Julian Brückner gegen den SC Witzhausen zu einem 2:2, das auf Grund der Satzdifférenz den Kasselern nur einen Zähler brachte. Schon vor der Partie war klar, dass der TSC nur vier Punkten kann, da Witzenshausens ehemaliger Bundesligaspieler Jens Haselböck die Liga dominiert.

Jannik Jauer (Nummer vier) lag gegen Udo Bauer schnell mit 0:2 zurück, besann sich dann aber auf seine Stärken und gewann noch problemlos

3:2. Pascal Schäfer bot gegen Stephan Ringleb eine konzentrierte Leistung und gewann souverän 3:1. Brückner (Nummer zwei) führte gegen seinen Trainingspartner Jonas Wilhelm souverän mit 2:0 Sätzen und 10:6. Doch der Kasseler ließ vier Matchbälle ungenutzt, verlor völlig den Faden und mit 2:3 auch die Partie.

Somit schien klar, dass dem TSC am Ende nur ein Punkt bleiben würde. Denn Tobias Thrämer war im Spitzenspiel beim 0:3 gegen Jens Haselböck ohne Chance.

„Unglücklicher kann ein Derby kaum laufen, zumindest haben wir mit dem 2:2 einen Punkt gerettet“, bilanzierte Pascal Schäfer.

## 4:0 gegen Marburg

Derweil feierte die dritte TSC-Mannschaft einen 4:0-Erfolg gegen die Skwosch-Frösche aus Marburg. Carsten Schander, Dirk Barkanowitz, Phillip Lattas und Markus Siebert mit seinem ersten Sieg im zweiten Einsatz trumpften souverän auf, lediglich Lattas gab einen Satz ab. (tb)